

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

deutschen Stämmen steht. Es würde zuweit führen, wenn man alle Namen aufzählen wollte, die in dieser Beziehung zu erwähnen wären; für unsern Zweck genügt es, nur die hervorragendsten zu nennen. Als Epiker wären diesfalls anzuführen: Anastasius Grün, der Kärnthner Romanschriftsteller Ritter von Tschabuschnigg, der Grazer Carl Ritter von Leitner, Constantin Wurzbach (ein Krainer), der überdies durch sein biographisches Lexikon von Österreich ein monumentales Werk geschaffen, der Novellist Ludwig Bowitsch (aus Döbling in Nieder-Österreich), der auch als Lyriker Nennenswerthes geleistet hat, Eduard Duller, ein Wiener, Ferdinand von Saar, Gabriel Seidl, Johann Vogl u. a. vor allen aber Robert Hamerling (geb. zu Kirchberg am Wald bei Krems), der unstreitig zu den bedeutendsten Epikern der Gegenwart zählt. Eine große Menge von nicht gewöhnlichen Talenten hat auch die Lyrik aufzuweisen. Neben den schon genannten Dichtern: Grillparzer, A. Grün, Lenau und den Dialectdichtern, haben einen bedeutenden Namen der aus Graz stammende Diplomat Anton Ritter von Prokesch-Osten, der auch als Historiker und Reisebeschreiber weithin bekannt ist, Fercher von Steinwand (aus Steinwand in Kärnthen), der auch als Romanschriftsteller hervorzuhebende Johannes Nordmann (aus Landesdorf bei Krems), die Wienerin Betty Paoli u. a. m. Die dramatische Poesie ist ebenfalls von Namen besten Klanges vertreten. Franz Grillparzer, dessen Ruhm als Dramatiker unbestritten feststeht, ist ein Wiener, Friedrich Halm, der durch seine „Griseldis“, den „Fechter von Ravenna“, „Wildfeuer“, den „Sohn der Wildnis“ u. a. ein so großes Aufsehen machte, daß das letztgenannte Schauspiel fast in alle europäischen Sprachen übersetzt wurde, gehört, wenn auch in Krakau geboren, doch Wien an. Ebenso hat Wien einen der besten Lustspieldichter Deutschlands hervorgebracht, Eduard Bauernfeld. Neben diesen müssen